

BÖRTING BERNANOS

BARCELONA

Barcelona, am 6 ten Februar 1899 .

Liebe Mama !

Heute schreibe ich einmal an Dich und nicht auf das Bureau und warum , das weisst Du ja ? Ohne weitere Umstaende denn auch zum Hauptzweck meines heutigen Briefes, naemlich ^{zur Gratulation} zu Deinem Geburtstag . Empfange meine herzlichsten Glueckwuensche zu Deinem Feste und lasse Dir die Blumen , die ich fuer Dich zu Papa auf das Bureau geschickt habe , ein Beweis fuer die treue Liebe sein , mit welcher ich im schoenen Spanien an meine liebe Mutter denke .

Doch nun auch zu meinem lieben Brief , der sich mit meiner Karte kreuzte . Mache Dir gar keine Sorgen , denn der Brief von Maexel , den mir Oppenheimer's mitbrachten , ist mit dem Deinen in meinen Besitz gelangt . Ich habe auch in diesem Brief von Maexel wohl gelesen , dass er von Louis eine Kinderpost bekommen hat , habe jedoch , als ich den Stempel auf Ernst's Brief sah , gar nicht daran gedacht , dass sich derselbe vielleicht auf die Kinderpost von Max beziehen koenne . Auch war es mir ganz recht , dass mir Herr Oppenheimer den Brief schon an der Bahn gab , denn sonst haette ich warten muessen , bis der Schliesskorb ausgepackt gewesen waere und das haette mir doch viel zu lange gedauert . Herr Cunill wird die Marken wohl an seinen vetter gesandt haben ; ich war lange nicht bei der Familie . Die Postkarten von Maexel haben mir uebrigens sehr viel Spass gemacht und noch mehr hat mich die Postanweisung gefreut . So etwas kann man immer gebrauchen .

Es freut mich sehr, dass der Louis so gross und bräut wird. Ich muss nur naechstens einmal an seine Samen denken.

An dem Schlag, der die Familie Strack betroffen hat, nehme ich herzlichsten Anteil; besonders leid thuen mir die Jungen. Meint Ihr, ich sollte Conradis kondolieren? Oder ist es schon zu lange her?

Was Herr Ulsamer ueber das Italienische sagt, ist mehr oder weniger nicht) wie Geschwaetz. Mit demselben Rechte kann mir ein anderer sagen, zu Spanisch gehoere unbedingt auch Portugiesisch. Was aber ein Kaufmann doch vor allen Dingen einmal koennen muss, das ist Franzoesisch, das ueberdies ^{fast} gerade so innig zum Spanischen gehoert, wie Italienisch auch. Wenn ich in Frankreich und Engaland war, dann will ich Dir, meine liebe Mutter, gerne den Gefallen thuen und auch noch nach Italien wandern, um Italienisch zu lernen. Ich wuerde auch ganz gerne Russisch lernen. Doch wir wollen uns nicht zuviel vornehmen. Auch habe ich, was Paris angeht, schon Schritte gethan. Kuerzlich war naemlich unser Hauptchef, Herr Commerzienrath Berthold Koerting, hier bei uns in Barcelona, um seinen Sohn, Herrn Fritz Koerting, hierher zu uns zu bringen. Herr Puetz hat mich Herrn Berthold Koerting bestens empfohlen und hat ihm gesagt, dass ich die Absicht habe, naechstes Jahr nach Paris zu gehen. Herr Commerzienrath hat dann an der Bahn, als ich mich von ihm verabschiedete, selbst mit mir gesprochen und mir gesagt, er wollte mich gerne an das Pariser Haus empfehlen. Herr Puetz sagte mir, ich sage Euch das nur im Vertrauen, ich haette einen sehr guten Eindruck auch Herrn Commerzienrath gemacht. Bitte dies alles aber ganz fuer Euch zu behalten. Ich wollte Euch eigentlich auch gar nicht davon schreiben, denn wenn nachher vielleicht doch nichts daraus wird, dann bin ich der Blamierte. In der Sache ist natuerlich Herr Puetz schwer im Spiel, auf dessen Urtheil Herr Berthold Koerting etwas giebt. Was nun Herrn Fritz Koerting an-

BÖRTING HERMANOS

BARCELONA

Barcelona,

geht , so habe ich in demselben einen netten Kamaraden gefunden . Das einzige , was mir an ihm nicht passt , das ist , dass er zu nobel ist fuer mich . Er ist 24 Jahre alt , Husarenoffizier und verlobt .

Barcelona , den 7 ten Februar 1899 .

Gestern Abend war ich mit Herrn Fritz Koerting zusammen bei Familie Puetz zum Abendessen ; heute hat Herr Koerting naemlich seinen Geburtstag , welchen wir gestern Abend bei Herrn Puetz feierten . Auch auf Dein Wohl , mein liebes Muetterchen , wurde ein Glaeschen Sekt geleert ; ich hatte naemlich Herrn Koerting so ganz en passant bemerkt , dass Du am 10 ten auch Geburtstag hast . Wir waren sehr vergnuegt , obgleich wir nur 4 Personen waren . Heute Abend hat Herr Koerting einen spanischen Freund aus unserem Geschaeft und mich zum Essen in einem ~~sehr nobelen~~ Hotel eingeladen . Fuer Sonntag Abend haben wir eine Einladung in einer deutschen Familie zum Thee ; dahin gehen wir auch mit Familie Puetz ; und Oppenheimers werden jedenfalls auch hinkommen . Letzten Sonntag Nachmittag waren wir mit Familie Puetz spazieren . Die ganze vorige Woche bin ich fast nicht vor eins ins Bett gekommen ; Herr Koerting ist naemlich verlobt und sagt , er koenne nicht allein zu Hause bleiben , da ihm sonst trauroge Gedanken kommen . So waren wir denn in letzter Zeit Abends mehr aus als zu Hause . Mir passt das ja absolut nicht , aber was will ich machen . Ich habe naemlich so viele andere Sachen , dass ich gar nicht weiss , wo ich die Zeit hernehmen soll . Da kommt jeden Tag eine Kleine Presse , Frau Puetz leiht mir franzoesische Buecher , Herr Puetz deutsche , ein anderer spanische , ich soll Briefe schreiben , Frau Oppenheimer

ist ja wahr
aber so
etwas
schreibt
man

*besteht mich, das Papa der Herr schmückt er soll von Karsten
Geschäft und aber auch nicht vergessen, dass ich zu trinken*

beschwert sich, dass ich so wenig komme, Frau Schul
desgleichen, und ich will doch ^{auch} als einmal in meine spanische Gramma-
tik sehen, wozu ich in letzter Zeit verflucht wenig gekommen bin.
Zu alle dem, kommt mir nun der liebe gute Herr Koerting in die Quere
Ich bin bisweilen wirklich ganz unzufrieden mit mir selbst, wenn ich
vor dem Haufen von Vorsätzen stehe und es fehlt mir die Zeit, um sie
auszuführen.

Vorige Woche war ich im Liceo und habe da die Walkuere
gesehen, die hier sehr gut gefallen hat. In Madrid soll dieselbe,
wie die Kleine Presse geschrieben hat, sehr abgefallen sein. Ich
weiss es nicht.

Die Landtagsverhandlungen lese ich.

Was nun Deinen Wunsch wegen der Spitzentuecher angeht
so moechte ich Dir erst ein Mal mittheilen, dass ich Dir aus Baumwol-
le nicht gerne eines kaufen moechte. Seidene kosten aber immerhin
25 bis 30 Peseten, das sind heute 15 bis 18 oder 20 Mark. Schreibe
mir bitte, ob ich 2 solcher Mantillas (Sprich Mantilljas) kaufen
soll. Umstaende macht das ja gar keine, aber ich weiss nicht, ob
Du mich nicht nachher schelten wuerdest, wenn ich ohne Deine und die
Einwilligung von Frau Klose mehr Geld ausgeben wuerde, als Ihr Euch
gedacht habt. Ueber Liesels Fortschritte habe ich mich ~~ich~~ sehr gefreut
und bitte ihr in meinem Namen bestens zu gratulieren.

Doch, meine liebe Mutter, jetzt zum Schluss, denn
es ist gleich ein Uhr und ich will auch noch an Tante Grethohen schrei-
ben, allerdings nur eine Postkarte, denn zu mehr habe ich wirklich
keine Zeit, so gerne ich ihr einen laengeren Brief senden wuerde.
Ich habe ihr uebrigens auch Blumen geschickt. Gruesse und herzliche
Kuesse an unseren lieben Papa und an die Brueder und ganz besonders an
Dich! Nochmals herzlichsten Glueckwunsch von Deinem treuen Sohne

Karl.

*Frühling von Mrs. Meyer von Kaiseressen
Bitte in der Antwort alle fragen, die ich stelle, auch
zu beantworten.*

*Alina die Ansichten von Barcelona mit
der Liste 2 2 2 Wie gehts Geschäft 2 2 2 2 2*